

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadtwerke Bonn GmbH
 Straße Theaterstraße 24
 PLZ, Ort 53111 Bonn
 Telefon 02 28/7 11-23 34 Fax 02 28/7 11-23 49
 E-Mail thomas.schmoll@stadtwerke-bonn.de Internet http://www.stadtwerke-bonn.de

b) Vergabeverfahren Freihändige Vergabe nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach VOB/A
 Vergabenummer 7659

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 ohne elektronische Signatur (Textform).
 mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
 mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
 kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

53111 Bonn

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Präsentations- und Medientechnik Neubau Karlstraße

Auf dem Grundstück in der Karlstraße in Bonn wird ein Funktions- und Bürogebäude errichtet.

Die Leistung des Bieters beinhaltet die Lieferung und Montage von der Präsentation – und Medientechnik.

In dem Neubau werden diverse Besprechungs – und Schulungsräume mit Medientechnik wie Videokonferenzsysteme, Beschallungsanlagen, Projektionstechnik, etc. ausgestattet.

Des Weiteren erhalten ausgewählte Besprechungsräume ein Raumbuchungssystem.

Für Veranstaltungen im Atrium wird eine mobile Präsentations – bzw. Veranstaltungstechnik vorgesehen.

In dem Gebäude wird ebenfalls eine Leitstelle integriert. In diesem Bereich wird eine Split -Wand mittels rahmenlosen 55“ Displays konzipiert.

Diverse medientechnischen Komponenten sind in bauseitigen Möbeln zu integrieren.

Die Systeme für die Bildwiedergabe, der Beschallung, der Kommunikation, der Präsentation und der Mediensteuerungstechnik werden miteinander vernetzt und durch die Mediensteuerung in szenarische Funktionen verbunden.

Die Verkabelung bzw. Leerrohre für Systemkabel wurden bereits im Zuge der Rohinstallation ausgeführt.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose

ja, Angebote sind möglich

- nein
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: ca. Mai 2020
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: ca. Mai 2020
- weitere Fristen: _____
- j) Nebenangebote
- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen
- k) Bereitstellung der Vergabeunterlagen
- Vergabeunterlagen werden
- nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E16369385>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter
- m) Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 04.02.2020 11:00
- Adresse, an die die Anträge zu richten sind Vergabestelle, siehe oben
<https://www.subreport.de/E16369385>
- Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe spätestens am 10.02.2020
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- r) geforderte Sicherheiten gemäß Ausschreibungsunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind gemäß Ausschreibungsunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
- Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Teilnahmeantrag das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt der Teilnahmeantrag in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
- Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich [in den Unterlagen zum Teilnahmeantrag](#)
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Sonstiges: